

Artikel 1 - Anwendungsbereich

1.1 Begriffe, die mit einem Großbuchstaben beginnen, haben die in diesem Vertrag definierte Bedeutung oder, in Ermangelung dessen, die im Infomaniak-Lexikon, das auf der Website verfügbar ist, enthaltene Definition.

1.2 Die Besonderen Geschäftsbedingungen gelten ohne Einschränkung oder Vorbehalt für den von Infomaniak (auch "Registrar" genannt) angebotenen Domain-Namen-Service (im Folgenden "Domain" genannt). Sie ergänzen die Allgemeinen Nutzungsbedingungen (nachfolgend "AGB" genannt), haben aber Vorrang vor diesen, falls sich ein Widerspruch zwischen diesen Dokumenten ergeben sollte.

1.3 In Übereinstimmung mit den AGB von Infomaniak und gemäß den darin festgelegten Bedingungen können diese Besonderen Bedingungen geändert werden, um rechtlichen, juristischen oder technischen Entwicklungen Rechnung zu tragen.

1.4 Die Registrierstelle ist eine offizielle Registrierstelle, die von der Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (nachstehend "ICANN" genannt) und anderen nationalen und internationalen Registrierstellen akkreditiert ist. Im Rahmen der Erbringung von Domänenregistrierungs- oder -verwaltungsdienstleistungen fungiert die Registrierstelle als Vermittler zwischen dem Kunden und den für die Verwaltung der zentralen Datenbanken zuständigen Organisationen. Die Registrierstelle hat keinen Einfluss darauf, ob die für den Kunden beantragten Domains registriert werden können und/oder frei von Rechten Dritter sind.

1.5 Die verschiedenen Bereichsnamen der obersten Ebene werden von verschiedenen nationalen oder privaten Organisationen (nachstehend "Register" genannt) verwaltet. Die ICANN und jede dieser Organisationen haben ihre eigenen Bedingungen für die Registrierung und Verwendung von Domännennamen und möglicherweise Verfahren für Streitigkeiten über Domännennamen. Die Registrierstelle ist verpflichtet, ihren Kunden diese Bedingungen und Streitbeilegungsverfahren mitzuteilen. Mit der Beantragung der Registrierung oder Übertragung einer Domäne erklärt der Kunde, dass er die bestehenden und aktuellen Registrierungsbedingungen und -richtlinien der ICANN und der jeweiligen Registrierstelle kennt und sie als wesentlichen Bestandteil dieser Vereinbarung akzeptiert.

1.6 Der Kunde erkennt ferner an, dass sich die Registrierungsrichtlinien der jeweiligen Registrierungsstellen oder die ICANN-Richtlinien von Zeit zu Zeit ändern können und verpflichtet sich, sich über die aktuellen Regeln zu informieren und solche Änderungen zu akzeptieren oder die betroffenen Domännennamen zu löschen. Die Registrierstelle wird über wesentliche Änderungen informieren und einen Link zu den neuesten Richtlinien auf ihrer Website bereitstellen.

Artikel 2 - Beschreibung und Umfang des Dienstes

2.1 Der Kunde ist allein verantwortlich für die Angaben (Kontaktdaten, gewünschter Domainname usw.), die er Infomaniak bei der Bestellung eines Domainnamens macht, sowie für deren Richtigkeit und Haltbarkeit. Ein Fehler bei der Eingabe des Domainnamens zum Zeitpunkt der

Bestellung berechtigt nicht zu einer Rückerstattung oder Entschädigung.

2.2 Der Kunde verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass der beantragte Domain-Name und die beabsichtigte Nutzung des : a) die Rechte Dritter nicht verletzen; b) keine rechtlichen oder faktischen Hindernisse für die Eintragung bestehen; c) nicht gegen moralische Konventionen verstoßen; d) mit den Richtlinien und Grundsätzen des jeweiligen Registers übereinstimmen, die dem Kunden bekannt sind, und e) sind erlaubt. Die Registrierstelle ist nicht verpflichtet, die Registrierung von Domänennamen zu überprüfen, und kann jeden Antrag auf Registrierung oder Übertragung eines Domänennamens ohne Angabe von Gründen ablehnen; sie ist nicht verpflichtet, die Existenz einer Domäne zu garantieren, die nicht den oben genannten Punkten entspricht.

2.3 Anträge auf Registrierung von Domainnamen werden von der Registrierungsstelle nach dem Prinzip "first come, first served" bearbeitet. Die Registrierstelle gibt keine Garantie für die erfolgreiche Zuteilung der bestellten Domains und ist von der Verpflichtung zur Erbringung der Dienstleistung befreit, wenn der Auftrag nicht erfüllt werden kann. Die Registrierstelle ist nicht an diesen Grundsatz gebunden, wenn mehrere Anträge für denselben Domänennamen vorliegen.

2.4 Jede Bestellung eines Domainnamens kann einer Identitätsprüfung durch unser Betrugsbekämpfungssystem (auch bekannt als Fraudscore) unterzogen werden. Der Kunde akzeptiert, dass diese Überprüfung dazu führen kann, dass die gewünschte Domain nach dem oben beschriebenen Prinzip "Wer zuerst kommt, mahlt zuerst" nicht zugeteilt wird.

2.5 Wenn der Kunde einen Domänennamen für oder im Namen von Dritten registriert, muss er vor der Bestellung sicherstellen, dass der Dritte alle Registrierungsrichtlinien und -bedingungen der Registrierstelle und des Registers einschließlich dieser Bedingungen kennt und ihnen zustimmt. Kunden, die als Wiederverkäufer oder Distributoren auftreten, sind verpflichtet, diese Bedingungen vollständig an den Endkunden weiterzugeben und einen entsprechenden Nachweis über ihre Zustimmung zu erbringen. Der Kunde ist außerdem verpflichtet, den Inhaber über alle möglichen Mitteilungen zu diesem Vertrag zu informieren.

2.6 Mit der Erteilung eines Domainauftrages über einen Dritten, Vermittler oder Vertriebspartner übernimmt der Auftraggeber alle Handlungen und Unterlassungen des betreffenden Dritten wie seine eigenen. Der Auftraggeber bevollmächtigt die betreffenden Dritten ausdrücklich, alle erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen in Bezug auf die in seinem Namen bei der Registrierungsstelle registrierten Domains vorzunehmen.

2.7 Mit der Beantragung der Übertragung einer Domain von einem anderen Provider zum Registrar bestätigt der Kunde, dass er zur Verfügung über die Domain/s berechtigt ist. Nach Abschluss der Übertragung ist der Domaininhaber verpflichtet, die Richtigkeit der im WHOIS des Domainnamens eingetragenen Daten zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Die Registrierstelle ist berechtigt, jede ausgehende Übertragung einer Domäne zu stornieren, wenn die Übertragung ohne die Zustimmung des derzeitigen Inhabers der Domäne(n) beantragt wird oder wenn der frühere Inhaber die Verwaltung der betreffenden Domäne(n) unrechtmäßig verloren hat.

2.8 Mit der Beantragung der Übertragung eines Domain-Namens auf einen Dritten ("Übertragung der Inhaberschaft") bestätigt der Kunde, dass der Dritte der Übertragung der Inhaberschaft

ausdrücklich zugestimmt hat. Der Kunde muss in der Lage sein, die Dokumente vorzulegen, die das Einverständnis des Dritten belegen. Die Registrierstelle hat das Recht, eine Änderung der Inhaberschaft zu annullieren oder abzulehnen, wenn diese Zustimmung nicht dokumentiert ist.

2.9 Die Registrierstelle sowie die vom Inhaber des registrierten Namens bevollmächtigten Kunden gelten als Beauftragte, die vom Inhaber des registrierten Namens in Bezug auf die Verwaltung und Registrierung eines Domänennamens gegenüber der ICANN, dem Register oder einer anderen am Registrierungsprozess beteiligten Partei ernannt werden.

2.10 Ist die Registrierstelle in Übereinstimmung mit den Richtlinien des Registers nicht in der Lage, die Registrierung des Domänennamens des Kunden aufrechtzuerhalten, so ist die Registrierstelle berechtigt, den Registrierungsvertrag mit dem Kunden innerhalb von 14 Tagen außerordentlich zu kündigen. Als Beauftragter des Inhabers des registrierten Domänennamens ist die Registrierstelle jederzeit befugt, alle für die Verwaltung eines Domänennamens für notwendig erachteten Transaktionen durchzuführen, einschließlich Aktualisierungen oder Datenübertragungen.

2.11 Mit der Einreichung eines Antrags auf Registrierung und/oder Übertragung eines Domänennamens ermächtigt der Kunde die Registrierstelle, in seinem Namen alle von ihm vorgenommenen Einträge und Änderungen (z. B. DNS- oder WHOIS-Aktualisierungen) direkt und in Echtzeit an das entsprechende Register zu übermitteln. Die Registrierstelle ist berechtigt, missbräuchliche Vorgänge zu annullieren.

Artikel 3 - Lebenszyklus des Domains

3.1 Registrierungen, Verlängerungen und Übertragungen sind je nach Domänenname für einen Zeitraum zwischen einem und zehn Jahren möglich, sofern die maximale Registrierungsdauer (10 Jahre) nicht überschritten wird.

3.2 Mit der Einreichung eines Antrags auf Registrierung und/oder Übertragung eines Domänennamens ermächtigt der Kunde die Registrierstelle, in seinem Namen alle von ihm vorgenommenen Einträge und Änderungen (z. B. DNS- oder WHOIS-Aktualisierungen) direkt und in Echtzeit an das entsprechende Register zu übermitteln. Die Registrierstelle ist befugt, Vorgänge zu annullieren, die sie in gutem Glauben als missbräuchlich betrachtet.

3.3 Das Widerrufsrecht gilt nicht für die Registrierung von Domänennamen.

3.4 Für Verlängerungen gilt die Preisliste auf der Website zum Zeitpunkt der Erneuerung. Der Kunde erkennt an, dass sich die Verlängerungs- und Übertragungsgebühren ohne Vorankündigung ändern können, und verpflichtet sich, den aktuellen Preis zu überprüfen, bevor er eine Bestellung aufgibt oder eine automatische Verlängerung beantragt. Soweit möglich, wird die Registrierstelle den Kunden über Änderungen der aktuellen Gebühren informieren. Die Registrierstelle ist berechtigt, Aufträge zu stornieren oder zu ändern, wenn zwischen dem Datum des Auftrags und dem Datum der Ausführung eine Preisänderung eintritt.

3.5 Der Vertrag über die Registrierung und Verwaltung eines Domänennamens wird nach der Bezahlung des Domänennamens automatisch verlängert, sofern der Zahlungsvorgang ordnungsgemäß durchgeführt wurde, jedoch nur, wenn er vor dem Ablaufdatum des aktuellen

Zeitraums erfolgt ist. Es liegt in der Verantwortung des verlängerten Kunden, die möglichen Verzögerungen bei der Zahlungsabwicklung je nach der gewählten Methode zu berücksichtigen.

3.6 Der Kunde wird per E-Mail über seine Verpflichtung zur Zahlung der Verlängerungsgebühr gemäß den Bestimmungen der ICANN oder der jeweiligen Registrierungsstelle vor Ablauf des Registrierungszeitraums informiert. Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, dass die entsprechenden Gebühren vor Ablauf des laufenden Zeitraums bezahlt werden, um die Verlängerung eines Domännennamens sicherzustellen.

3.7 Der Kunde kann seine Domain vor Ablauf der Laufzeit kündigen. Eine vorzeitige Kündigung berechtigt den Kunden nicht zu einer Rückerstattung; Domainnamen werden nicht zurückerstattet oder erstattet.

3.8 Eine Domäne, die nicht rechtzeitig verlängert wird, kann in einen Tilgungszeitraum eintreten. Die Domännennamen verbleiben in diesem Status für einen von der jeweiligen Registrierungsstelle festgelegten und verwalteten Zeitraum, bevor sie endgültig aus deren Datenbanken gelöscht werden. Der Kunde kann die Domäne wiederherstellen, d. h. sie aus dem Tilgungszeitraum herausnehmen. Die Einzelheiten dieses Vorgangs sind im Artikel "Wiederherstellung und Reaktivierung" beschrieben.

3.9 Darüber hinaus ist die Registrierungsstelle bei vom Kunden gekündigten Domains, bei Domains, die nach Ablauf trotz Mahnung nicht verlängert werden, oder bei Nichtzahlung der Verlängerungsgebühren berechtigt, die betreffenden Domains nach eigenem Ermessen zu deaktivieren oder die DNS-Einträge zu ändern ("Deaktivierung"), sie an die Registrierungsstelle zur Löschung oder zur weiteren Verwaltung durch die Registrierungsstelle zurückzugeben ("Löschung") oder sie zu übertragen. Die Registrierungsstelle wird diese Maßnahmen frühestens 14 Tage nach Ablauf der Domains mit Rücknahmefrist bzw. nach Ablauf der Domains ohne Rücknahmefrist einleiten. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Kündigung oder Nichtverlängerung des Domännennamens oder die Nichtbezahlung der entsprechenden Verlängerungsgebühren seine Zustimmung zu den oben beschriebenen Maßnahmen darstellt.

3.10 Ungeachtet der Vorschriften und allgemeinen Bedingungen kann Infomaniak den Vertrag kündigen, wenn der Kunde seinen Verpflichtungen aus dem Artikel "Pflichten und Verantwortung des Kunden" nicht nachkommt oder • um Fehler bei der Registrierung oder Übertragung zu korrigieren; • wenn der Kunde diese Inhalte trotz Abmahnung und innerhalb einer angemessenen Frist nicht so ändert, dass sie den in diesen Bedingungen geregelten Anforderungen entsprechen;

3.11 Der Preis der Domains kann je nach den von den Registrierungsstellen erhobenen Tarifen angepasst werden. Der zum Zeitpunkt der Registrierung oder Verlängerung zu zahlende Preis kann sich daher ändern, insbesondere bei Premium-Domains (siehe Artikel "Premium-Domains"). Preisänderungen für Domains gelten ab sofort für neue Aufträge oder bei der Verlängerung von Domains für einen neuen Zeitraum.

3.12 Infomaniak trägt keine Kosten im Zusammenhang mit den Domännennamen seiner Kunden.

Artikel 4 - Wiederherstellung und Reaktivierung

4.1 Wenn und soweit eine Registrierungsstelle die Wiederherstellung von Domainnamen ermöglicht und der Registrar diesen Service auch für die betreffenden Domains anbietet, wird dieser Service auf Antrag des registrierten Domaininhabers ohne Vorankündigung und ohne Garantie für eine erfolgreiche Wiederherstellung angeboten.

4.2 Die Preise für diesen Vorgang werden auf der Website infomaniak.com festgelegt und in der Verwaltungskonsole des Kunden angezeigt. Eine Wiederherstellung kann nur durchgeführt werden, wenn der Bereich zuvor gelöscht wurde.

4.3 Der Wiederherstellungsantrag kann nur bearbeitet werden, wenn er rechtzeitig vor der endgültigen Löschung durch die Registratur eingeht. Kann eine Wiederherstellung nicht durchgeführt werden, so werden dem Kunden die für die Wiederherstellung angefallenen Kosten erstattet.

Artikel 5 - Daten zum Inhaber der Domäne

5.1 Bei der Registrierung oder Übertragung einer Domain ist der Kunde verpflichtet, der Registrierungsstelle Informationen und Daten über den registrierten Domaininhaber zur Übermittlung an die Registrierungsstelle und ggf. zur Veröffentlichung im WHOIS zur Verfügung zu stellen. Mit der Eingabe und/oder Änderung der Daten in der Online-Schnittstelle sichert der Kunde zu, dass diese Angaben richtig, vollständig und wahrheitsgemäß sind. Dies gilt insbesondere für : • Aktuelle und vollständige Informationen über den vollständigen Namen einer juristischen oder natürlichen Person; • Postanschrift; • E-Mail Adresse; • die Rufnummer ; • ggf. die Faxnummer (fakultativ). Je nach Nebenstelle können dieselben Informationen für technische und Rechnungskontakte getrennt abgefragt oder standardmäßig für beide verwendet werden.

5.2 Die erforderlichen Informationen und Daten können je nach Domäne oberster Stufe (nachstehend TLD) unterschiedlich sein. Wenn zusätzliche Daten erforderlich sind, müssen sie während des Registrierungsprozesses oder auf Anfrage der Registrierstelle bereitgestellt werden.

5.3 Informationen und Daten müssen nach Bedarf aktualisiert und unvollständige Daten vervollständigt werden. Der Kunde erkennt an, dass die Angabe falscher, veralteter oder unvollständiger Daten zum Verlust der Rechte an der Dienstleistung ohne Rückerstattung führen kann. Dies gilt auch für den Fall, dass der Kunde einer Aufforderung der Registrierstelle, die Daten zu berichtigen oder den Nachweis ihrer Richtigkeit zu erbringen, nicht innerhalb von 4 Arbeitstagen nachkommt.

5.4 Eine Aktualisierung der Daten des Inhabers der registrierten Domäne kann eine vorübergehende Sperre gegen die Übertragung der Domäne auf eine andere Registrierstelle auslösen. Die Registrierungsstelle kann diese Aktualisierung ablehnen.

5.5 Mit der Bereitstellung von Daten eines Dritten bestätigt der Kunde, dass er den Dritten über die Bereitstellung und Nutzung der Daten informiert hat und dass der Dritte dieser Bereitstellung und Nutzung ausdrücklich zugestimmt hat.

5.6 Für die Nutzung von Diensten, die dem Datenschutz dienen, gelten die Richtlinien und Bedingungen des Diensteanbieters (siehe Artikel Domain Privacy).

5.7 Die zum Zeitpunkt der Registrierung oder Übertragung eines Domännennamens in der Akte des Inhabers enthaltenen Informationen bilden die Grundlage für jede Entscheidung in Bezug auf den betreffenden Domännennamen, für die Infomaniak seine Unterstützung anbieten muss.

Artikel 6 - Streitbeilegungspolitik

6.1 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, Streitigkeiten über Domännennamen gemäß den Streitbeilegungsregeln des Registers oder der ICANN (sofern vorhanden) beizulegen und zu schlichten. Der Kunde muss sich über die geltende Streitbeilegungspolitik informieren, bevor er einen Eintragungsantrag stellt. Die Sprache der Schlichtungsregeln kann sich je nach Register von der Sprache dieses Dokuments unterscheiden.

6.2 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Registrierstelle verpflichtet sein kann, eine Domain zu sperren, zu löschen oder an einen Dritten zu übertragen, wenn eine Entscheidung des Verwaltungsgremiums gemäß der geltenden Streitbeilegungspolitik ergangen ist, es sei denn, der Kunde weist der Registrierstelle innerhalb von zehn Tagen nach der Entscheidung des Verwaltungsgremiums nach, dass er gegen den Beschwerdeführer bezüglich der Entscheidung des Gremiums vor einem Gericht mit gegenseitiger Zuständigkeit gerichtlich vorgegangen ist.

6.3 Im Rahmen eines laufenden Verwaltungsverfahrens kann der Kunde die Inhaberschaft an der betreffenden Domain nicht auf einen Dritten übertragen.

Artikel 7 – Renewal Warranty

7.1 Infomaniak bietet die Aktivierung einer Option an, die das unfreiwillige Auslaufen einer Domain verhindert, die demnächst ausläuft und vom Kunden nicht innerhalb der festgelegten Frist verlängert wurde. Wenn die Option für eine Domain aktiviert ist, wird diese von Infomaniak zwei (2) Tage vor ihrem Ablauf um ein Jahr verlängert. Durch diese Verlängerung wird der Betrieb der Domain um zweihundertfünfzig (250) Tage verlängert, während derer der Kunde die Verlängerungsgebühren zu entrichten hat.

7.2 Der Kunde wird über die Verlängerung informiert und die entsprechende Rechnung wird in der Verwaltungskonsole verfügbar sein. Während der zweihundertfünfzig (250) Tage der Verlängerung der Domain wird Infomaniak unverbindlich versuchen, den Kunden auf andere Weise als über seine Login-E-Mail-Adresse und unter Verwendung aller in der Verwaltungskonsole des Kunden verfügbaren Kontaktinformationen (sekundäre E-Mail, Festnetztelefon, Mobiltelefon, Postanschrift usw.) zu informieren, und die Domain im Falle einer Nichtverlängerung nach zweihundertzwanzig (220) Tagen aussetzen. Im Rahmen der Verlängerungsgarantie ist Infomaniak somit befugt, den Kunden und insbesondere den gesetzlichen Kundenbetreuer zu kontaktieren, indem es : - Versand von SMS-Nachrichten an eine Mobiltelefonnummer; - Versand von Post; - Versand von Telefonnachrichten; - Versand von E-Mails. Im Falle einer Nichtverlängerung wird die Domain nach dreihundertfünfundsechzig (365) Tagen gelöscht.

7.3 Nur Domännennamen, die den Status "aktiviert" haben oder in der Verwaltungskonsole betriebsbereit sind, können für diese Option in Frage kommen.

7.4 Der Kunde nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass die Option der Garantieverlängerung in den folgenden Fällen deaktiviert werden kann: • Nichtbezahlung der Option ; • 250 Tage nach der Ausstellung einer unbezahlten Rechnung und bei Ablauf der Domain ausgestellt; • Verstoß gegen eine Bestimmung dieses Vertrags; • Beendigung des ; • Eingang einer Beschwerde wegen der Verwendung oder Registrierung des Domänennamens.

7.5 Die Aktivierung dieser Option führt zu einem Aufschlag von 50 % auf den Preis des Domainnamens bei der Registrierung und von 20 % bei der Verlängerung der Domain, außer bei Sonderangeboten.

Artikel 8 – Domain Privacy

8.1 Diese Option wird über den Partner Domain Privacy Trustee SA angeboten und ermöglicht es dem Kunden, den Zugriff auf seine Daten im öffentlichen WHOIS-Verzeichnis zu beschränken. Wenn die Option aktiviert wird, unterliegt der Kunde der strikten Einhaltung der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Partners, die unter <https://domainprivacytrustee.ch/cg/> abrufbar sind. Im Falle der Nichteinhaltung der allgemeinen Bedingungen des Partners ist Infomaniak berechtigt, die betreffenden Domains ohne weitere Formalitäten und ohne jegliche Strafe zu kündigen.

Artikel 9 - DNS Fast Anycast

9.1 Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass Infomaniak berechtigt ist, die Dienste von Drittunternehmen für die Bereitstellung des DNS Fast Anycast-Dienstes ohne Zustimmung des Kunden zu nutzen.

9.2 Infomaniak behält sich das Recht vor, den Dienst für den Kunden so lange wie nötig ganz oder teilweise zu verweigern oder zu unterbrechen, wenn die Stabilität des Dienstes durch die DNS-Zonen des Nutzers beeinträchtigt werden könnte. Wenn sich das Problem auf einen Knoten beschränkt, wird Infomaniak den Dienst ganz oder teilweise nur für den betroffenen Knoten verweigern. Der Nutzer wird über diese Maßnahmen per E-Mail informiert.

Artikel 10 - Premium-Domains

10.1 Bei der Registrierung, Verlängerung und/oder Übertragung von Domains, denen von der jeweiligen Vergabestelle der Status "Premium" zugewiesen wurde, können Sonderpreise zur Anwendung kommen. In diesem Fall werden die Domains in der jeweiligen Transaktion als solche gekennzeichnet. Es versteht sich von selbst, dass die Registrierstelle keine Kontrolle über die Zuweisung des "Premium"-Status an Domänennamen hat und dass diese Maßnahme in der alleinigen Zuständigkeit der jeweiligen Registrierstellen liegt.

10.2 Im Falle einer fehlerhaften Preisangabe bei der Registrierung, Verlängerung oder Übertragung einer Premium-Domain kann der Kunde die Transaktion stornieren und die betreffende Domain an die Registrierungsstelle bzw. im Falle einer Übertragung an die ehemalige Registrierungsstelle zurückgeben. Diese Klausel gilt für den Fall, dass die Fehlbuchung durch eine fehlende oder fehlerhafte Benennung der Premium-Domain, der anfallenden Gebühren durch die

Registrierungsstelle oder die Nichtanerkennung der Zuweisung des Premium-Status durch die Registrierungsstelle verursacht wurde. In solchen Fällen werden dem Kunden die im Voraus bezahlten Gebühren zurückerstattet. Alternativ kann die Registrierungsstelle anbieten, den Status der Transaktion beizubehalten, sofern der Kunde die Differenz zwischen den Standardgebühren (wie vom Kunden bezahlt) und dem Premium-Preis bezahlt.

10.3 Ändert ein Register die Bezeichnung eines im Premium-Status registrierten oder beantragten Domänennamens, so informiert die Registrierungsstelle den Kunden über diese Änderung.

10.4 Gebührenpflichtige Vorgänge im Zusammenhang mit Premium-Domainnamen werden erst nach Eingang der vollständigen Gebühren durchgeführt.

Artikel 11 - Pflichten und Verantwortung des Kunde...

11.1 Der Kunde verpflichtet sich, die registrierte Domain nicht in der Weise zu nutzen, dass die : • unrechtmäßig gegen eine Verpflichtung aus dem Vertrag, den ICANN- oder Registry-Richtlinien oder diesen Registrierungsbedingungen verstoßen, insbesondere durch Angabe falscher Registrierungsdaten; • die Nichteinhaltung von Gesetzen, Vorschriften oder der guten Sitten in Bezug auf den über den Domänennamen bereitgestellten Inhalt oder den Domänennamen selbst; • Eingang einer Beschwerde über die Verwendung oder Registrierung eines Domänennamens.

11.2 Der Kunde verpflichtet sich, die Registrierungsstelle, Beauftragte, Partner, Registrierungsstellen, ICANN und alle an der Erbringung der Dienstleistung beteiligten Personen von allen Ansprüchen, Forderungen, Verbindlichkeiten, Kosten und/oder Aufwendungen freizustellen, die sich aus der rechtswidrigen Nutzung des registrierten Domainnamens des Kunden oder der auf einer registrierten Domain bereitgestellten Inhalte ergeben. Im Falle einer Inanspruchnahme ist der Kunde berechtigt, der Registrierungsstelle nachzuweisen, dass die Schadensersatzansprüche nicht entstanden sind, soweit der Kunde nicht verantwortlich ist.

11.3 Weder die Registrierungsstelle, die Bevollmächtigten, die Partner, ICANN, das Register noch irgendeine Person, die an der Erbringung der Dienstleistung beteiligt ist, haftet gegenüber dem Kunden oder einem Dritten für direkte oder indirekte Gewinneinbußen, Vorteile oder Geschäftsmöglichkeiten, Schäden, Ausgaben oder Kosten, die sich direkt oder indirekt aus der Nichterfüllung einer Verpflichtung oder Dienstleistung im Rahmen dieser Vereinbarung aufgrund höherer Gewalt, staatlicher Handlungen oder Anordnungen, Streiks, Aufruhr oder ziviler Unruhen, Krieg oder höherer Gewalt ergeben. Der Registrar kann nicht für Verzögerungen bei Dienstleistungen verantwortlich gemacht werden, die auf das Verschulden Dritter oder auf Ereignisse zurückzuführen sind, auf die der Registrar keinen Einfluss hat. Die Registrierungsstelle kann die Erbringung von Dienstleistungen und/oder die Ausführung der Dienstleistung für einen der Störung entsprechenden Zeitraum verzögern. Darüber hinaus kann Infomaniak den Zugang zum Dienst einschränken, wenn die Stabilität und Sicherheit des Betriebs, die Aufrechterhaltung der Integrität des Netzes, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder der gespeicherten Daten dies erfordern. Die Registrierungsstelle ist nicht verpflichtet, die Nutzung des Dienstes durch den Kunden auf ihre Rechtmäßigkeit hin zu überprüfen oder zu überwachen.

11.4 Die Haftung von Infomaniak ist auf grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wenn und soweit dies gesetzlich zulässig ist. Bei entgeltlichen Leistungen kann die Haftung von Infomaniak nicht höher sein als der Wert der laufenden Periode für einen Domain-Namen. Für Nebenleistungen ist die Haftung von Infomaniak auf einen Betrag von 25 CHF oder EURO für jeden Einzelfall oder 100 CHF oder EURO für alle Fälle beschränkt. In allen anderen Fällen ist die Haftung von Infomaniak auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Ein Anspruch auf Strafschadenersatz oder Folgeschäden ist ausgeschlossen.

11.5 Wird eine Domain durch den Kunden gekündigt oder übertragen oder aufgrund eines Verstoßes gegen diesen Registrierungsvertrag gekündigt, hat der Kunde keinen Anspruch auf eine kostenlose Ersatzdomain oder eine Erstattung. Derartige Ansprüche sind jedoch zulässig, soweit die Kündigung durch die Registrierungsstelle rechtswidrig oder grob fahrlässig erfolgt ist. Dies gilt auch für andere Dienstleistungen oder Zusatzoptionen für Domainnamen.

11.6 Der Kunde verpflichtet sich, alle Streitigkeiten gemäß den Schlichtungsbedingungen der verschiedenen Registrierungsstellen für den betreffenden Domainnamen zu klären und beizulegen.

11.7 Der Kunde verpflichtet sich, den Domänennamen nicht auf einen Dritten zu übertragen, wenn ein Rechtsstreit vor Gericht geführt werden soll.

Artikel 12 - Privatsphäre und Datenschutz

12.1 Infomaniak informiert den Kunden darüber, dass seine Daten im Rahmen der Registrierung und Verwaltung von Domänennamen verarbeitet und gespeichert werden. Infomaniak verkauft die erhaltenen Informationen nicht und behandelt sie mit aller gebotenen Vertraulichkeit, mit Ausnahme des WHOIS-Dienstes, der die Veröffentlichung von Daten über den Inhaber des Domänennamens in spezialisierten Datenbanken erfordert, sowie an Dritte, die an der Ausführung des Vertrags beteiligt sind.

12.2 Die Registrierungsstelle ist berechtigt, die für die Rechnungsstellung erforderlichen Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen dauerhaft zu speichern.

Überprüfung vom 25/04/2023